

Die Ueberzeugung entscheidet

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 13

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-751681>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die Ueberzeugung entscheidet

Zeitgemäße englische Geistliche

PHOTOS HUBSCHMANN LONDON



Auch in den Ländern, wo sich durch die Politik, die Einstellung zur Religion in letzter Zeit nicht wesentlich ändern mußte, tauchen immer wieder interessante Fragen auf, die manchmal Anlaß zu heftigen Diskussionen geben können. So gab es zum Beispiel in England, wo man bekanntlich als opportunist auf die Welt kommt und über die entsprechende Natürlichkeit der Geismesverträge, eines bekenntnistheoretischen Plärrer, der in einem Kundenschriften an seine Kollegen sich über die ungenügend geschlossenen Kirchenbücher äußert, denn er fand es unangebracht, daß z. B. junge Mädchen in kurzen Wanderhosen zum Sonntagsgottesdienst erschienen. Die eintägige Antwort der Priesterchaft aber lautet: «Es kommt auf die Ueberzeugung an. Was die Leute anziehen, um in die Kirche zu gehen, ist gleichgültig; die Hauptsache ist, daß sie kommen und mit richtiger Gesinnung den Gottesdienst beizuhören.» Diese großzügigen Gedanken, die die Tradition verkörpern, wissen, wie schicklich es in unserer gebildeten Zeit mit der Religion bestellt und wie diese dennoch doppelt notwendig geworden ist. In solchen Zeiten muß die Kirche den Menschen besonders treu betreiben, indem sie sich anpaßt, versucht zu verstehen und sich bemüht, populär zu werden. Von ihrer Pflicht überzeugt, verkünden diese menschlichen Priester ihre Lehre.

Campagne ecclésiastique

Il est actuellement un grand nombre de pays où la religion est unanimentement méprisée et méprisée comme par les systèmes politiques qui les régissent. Point n'est besoin à vrai dire comme le prétendent nos radicaux de 1894 de «sauver» la religion dans de «bonnes formes». Dans les Etats les plus conservateurs, les plus traditionnels, dans ceux même



In Sommer ist halb England unterwegs, um die Festtage in ihrer Natur zu verbringen. Zehntausende bilden sich überall, vor allem der Küste entlang, oft mehrere Wochen lang, um die Küste entlang zu sehen. Die Teilnehmer können - oder wollen nicht so weit gehen, also kommt die Kirche zu ihnen. Reverend Bolton kommt in einem halben, kleinen weißen Flugzeug geflogen und hält Gottesdienst und Predigt auf einer grünen Wiese. Das etwas spärliche Bekleidungsstück der Teilnehmerinnen sieht ihn nicht, wenn er nur kommen und sich überlassen.



Tous Anglais digne de ce nom se croient déshonorés de ne pas quitter la ville pendant le week-end. Les amateurs de camping se précipitent à se louer - pas se rendre à l'église. Alors l'église vient à eux. Elle vient sous la forme d'un petit avion blanc ou orange le passant fidèle. Pas importa au révérend que ses auditeurs et auditeuses soient court-vêtus. L'important est qu'il y ait de la parole divine.

Der Bischof von Winchester besucht Sonntag oft über Land, um in persönlichen Kontakt mit seinen Kirchmitgliedern zu kommen. Er geht zu Fuß - oft über sehr schlechte Wege - und besucht kleine Sonntag, mit dem Reverend, dem Zehnten seiner Waise, in der Hand. Jedes Kind der Gegend kennt den Bischof, die Leute kommen aus ihrer Häuser, oft kleidet er auch selbst an die Tier, ganz wie der gute St. Nikolaus. Die Leute holen sich auch in weitläufigen Angelparkorten gerne Rat von ihm.



Die Reize nach Jerusalem, so heißt ein Festzug der Kirche St. Martin-in-the-Fields in London. Die Teilnehmer, die in Gruppen von bis zu hundert, bei dem der Priester im feinen Rock ertrag musikalisch. La Révérend de St. Martin-in-the-Fields joue au «trombe de Jérusalem» avec ses paroissiens.

St. Martin-in-the-Fields ist eine der bekanntesten und beliebtesten Kirchen Londons, am Trafalgarplatz, dem verkehrsreichen Platz Londons, gelegen. Der Park, Rev. Pater Mac Cormick, gibt zweimal im Jahr seinen Kirchmitgliedern eine große «Party». Da gibt es sportliche Wettkämpfe, Spiele, Tee und am Abend ein Tanzchen auf dem großen Hof hinter der Kirche. Deux fois l'an, le Révérend Pater Mac Cormick offre à ses paroissiens de St. Martin-in-the-Fields (Londres) un grand party. Parmi et fait disposer des courses sportives, jeux, promenade à table. Et le soir, la jeunesse danse dans la grande cour de l'église qui donne sur Trafalgar square.

Der Bischof unterwegs. Allein. Zumeist von den Verkehrsmitteln begleitet, er klettert, aber nicht redet, ganz ruhig, doch frisch hinterher und dankt an seine oder jene Kinder, die sich mit ihm kommen lassen.

L'église fait sa tournée. Il n'est plus très jeune et sa promesse n'est plus toujours au premier plan. A travers champs et bois, il va rendre visite à ses fermiers isolés. Les témoignages d'affection des enfants et de confiance des parents, quand il arrive, le récompensent de sa peine.

St. Martin-in-the-Fields ist eine der bekanntesten und beliebtesten Kirchen Londons, am Trafalgarplatz, dem verkehrsreichen Platz Londons, gelegen. Der Park, Rev. Pater Mac Cormick, gibt zweimal im Jahr seinen Kirchmitgliedern eine große «Party». Da gibt es sportliche Wettkämpfe, Spiele, Tee und am Abend ein Tanzchen auf dem großen Hof hinter der Kirche. Deux fois l'an, le Révérend Pater Mac Cormick offre à ses paroissiens de St. Martin-in-the-Fields (Londres) un grand party. Parmi et fait disposer des courses sportives, jeux, promenade à table. Et le soir, la jeunesse danse dans la grande cour de l'église qui donne sur Trafalgar square.

Der Bischof von Winchester besucht Sonntag oft über Land, um in persönlichen Kontakt mit seinen Kirchmitgliedern zu kommen. Er geht zu Fuß - oft über sehr schlechte Wege - und besucht kleine Sonntag, mit dem Reverend, dem Zehnten seiner Waise, in der Hand. Jedes Kind der Gegend kennt den Bischof, die Leute kommen aus ihrer Häuser, oft kleidet er auch selbst an die Tier, ganz wie der gute St. Nikolaus. Die Leute holen sich auch in weitläufigen Angelparkorten gerne Rat von ihm.

Die Reize nach Jerusalem, so heißt ein Festzug der Kirche St. Martin-in-the-Fields in London. Die Teilnehmer, die in Gruppen von bis zu hundert, bei dem der Priester im feinen Rock ertrag musikalisch. La Révérend de St. Martin-in-the-Fields joue au «trombe de Jérusalem» avec ses paroissiens.

St. Martin-in-the-Fields ist eine der bekanntesten und beliebtesten Kirchen Londons, am Trafalgarplatz, dem verkehrsreichen Platz Londons, gelegen. Der Park, Rev. Pater Mac Cormick, gibt zweimal im Jahr seinen Kirchmitgliedern eine große «Party». Da gibt es sportliche Wettkämpfe, Spiele, Tee und am Abend ein Tanzchen auf dem großen Hof hinter der Kirche. Deux fois l'an, le Révérend Pater Mac Cormick offre à ses paroissiens de St. Martin-in-the-Fields (Londres) un grand party. Parmi et fait disposer des courses sportives, jeux, promenade à table. Et le soir, la jeunesse danse dans la grande cour de l'église qui donne sur Trafalgar square.

Der Bischof unterwegs. Allein. Zumeist von den Verkehrsmitteln begleitet, er klettert, aber nicht redet, ganz ruhig, doch frisch hinterher und dankt an seine oder jene Kinder, die sich mit ihm kommen lassen.

L'église fait sa tournée. Il n'est plus très jeune et sa promesse n'est plus toujours au premier plan. A travers champs et bois, il va rendre visite à ses fermiers isolés. Les témoignages d'affection des enfants et de confiance des parents, quand il arrive, le récompensent de sa peine.

St. Martin-in-the-Fields ist eine der bekanntesten und beliebtesten Kirchen Londons, am Trafalgarplatz, dem verkehrsreichen Platz Londons, gelegen. Der Park, Rev. Pater Mac Cormick, gibt zweimal im Jahr seinen Kirchmitgliedern eine große «Party». Da gibt es sportliche Wettkämpfe, Spiele, Tee und am Abend ein Tanzchen auf dem großen Hof hinter der Kirche. Deux fois l'an, le Révérend Pater Mac Cormick offre à ses paroissiens de St. Martin-in-the-Fields (Londres) un grand party. Parmi et fait disposer des courses sportives, jeux, promenade à table. Et le soir, la jeunesse danse dans la grande cour de l'église qui donne sur Trafalgar square.

Der Bischof von Winchester besucht Sonntag oft über Land, um in persönlichen Kontakt mit seinen Kirchmitgliedern zu kommen. Er geht zu Fuß - oft über sehr schlechte Wege - und besucht kleine Sonntag, mit dem Reverend, dem Zehnten seiner Waise, in der Hand. Jedes Kind der Gegend kennt den Bischof, die Leute kommen aus ihrer Häuser, oft kleidet er auch selbst an die Tier, ganz wie der gute St. Nikolaus. Die Leute holen sich auch in weitläufigen Angelparkorten gerne Rat von ihm.

Die Reize nach Jerusalem, so heißt ein Festzug der Kirche St. Martin-in-the-Fields in London. Die Teilnehmer, die in Gruppen von bis zu hundert, bei dem der Priester im feinen Rock ertrag musikalisch. La Révérend de St. Martin-in-the-Fields joue au «trombe de Jérusalem» avec ses paroissiens.

St. Martin-in-the-Fields ist eine der bekanntesten und beliebtesten Kirchen Londons, am Trafalgarplatz, dem verkehrsreichen Platz Londons, gelegen. Der Park, Rev. Pater Mac Cormick, gibt zweimal im Jahr seinen Kirchmitgliedern eine große «Party». Da gibt es sportliche Wettkämpfe, Spiele, Tee und am Abend ein Tanzchen auf dem großen Hof hinter der Kirche. Deux fois l'an, le Révérend Pater Mac Cormick offre à ses paroissiens de St. Martin-in-the-Fields (Londres) un grand party. Parmi et fait disposer des courses sportives, jeux, promenade à table. Et le soir, la jeunesse danse dans la grande cour de l'église qui donne sur Trafalgar square.

Der Bischof unterwegs. Allein. Zumeist von den Verkehrsmitteln begleitet, er klettert, aber nicht redet, ganz ruhig, doch frisch hinterher und dankt an seine oder jene Kinder, die sich mit ihm kommen lassen.

L'église fait sa tournée. Il n'est plus très jeune et sa promesse n'est plus toujours au premier plan. A travers champs et bois, il va rendre visite à ses fermiers isolés. Les témoignages d'affection des enfants et de confiance des parents, quand il arrive, le récompensent de sa peine.

St. Martin-in-the-Fields ist eine der bekanntesten und beliebtesten Kirchen Londons, am Trafalgarplatz, dem verkehrsreichen Platz Londons, gelegen. Der Park, Rev. Pater Mac Cormick, gibt zweimal im Jahr seinen Kirchmitgliedern eine große «Party». Da gibt es sportliche Wettkämpfe, Spiele, Tee und am Abend ein Tanzchen auf dem großen Hof hinter der Kirche. Deux fois l'an, le Révérend Pater Mac Cormick offre à ses paroissiens de St. Martin-in-the-Fields (Londres) un grand party. Parmi et fait disposer des courses sportives, jeux, promenade à table. Et le soir, la jeunesse danse dans la grande cour de l'église qui donne sur Trafalgar square.

Der Bischof von Winchester besucht Sonntag oft über Land, um in persönlichen Kontakt mit seinen Kirchmitgliedern zu kommen. Er geht zu Fuß - oft über sehr schlechte Wege - und besucht kleine Sonntag, mit dem Reverend, dem Zehnten seiner Waise, in der Hand. Jedes Kind der Gegend kennt den Bischof, die Leute kommen aus ihrer Häuser, oft kleidet er auch selbst an die Tier, ganz wie der gute St. Nikolaus. Die Leute holen sich auch in weitläufigen Angelparkorten gerne Rat von ihm.

Die Reize nach Jerusalem, so heißt ein Festzug der Kirche St. Martin-in-the-Fields in London. Die Teilnehmer, die in Gruppen von bis zu hundert, bei dem der Priester im feinen Rock ertrag musikalisch. La Révérend de St. Martin-in-the-Fields joue au «trombe de Jérusalem» avec ses paroissiens.

St. Martin-in-the-Fields ist eine der bekanntesten und beliebtesten Kirchen Londons, am Trafalgarplatz, dem verkehrsreichen Platz Londons, gelegen. Der Park, Rev. Pater Mac Cormick, gibt zweimal im Jahr seinen Kirchmitgliedern eine große «Party». Da gibt es sportliche Wettkämpfe, Spiele, Tee und am Abend ein Tanzchen auf dem großen Hof hinter der Kirche. Deux fois l'an, le Révérend Pater Mac Cormick offre à ses paroissiens de St. Martin-in-the-Fields (Londres) un grand party. Parmi et fait disposer des courses sportives, jeux, promenade à table. Et le soir, la jeunesse danse dans la grande cour de l'église qui donne sur Trafalgar square.